



Handwritten signature: Rudolf

Auguste Baronin d'Albon und St. André gibt in ihrem, sowie im Namen ihrer Kinder Gustav, Eugen und Viktor Baron d'Albon und St. André die schmerzliche Nachricht vom Ableben ihres teuren Gemahls, des Hochwohlgeborenen Herrn

Eugen Baron d'Albon und St. André, Schriftsteller und Redakteur des „Neuen Wiener Tagblattes“,

Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des M.-Kreuz des Deutschen Ritter-Ordens, Ritter des preußischen Kronen-Ordens, Besitzer des päpstl. Ehren-Kreuzes pro ecclesia et pontifice, Besitzer des japanischen Sonnen-Ordens, Offizier des fürstl. bulg. Alexander-Ordens, Ritter des großherzogl. luxemburgischen Ordens der Eichenkrone, Offizier der Akademie, Ritter des rum. Kronen-Ordens und des serbischen Takowa-Ordens, Besitzer der Liechtenstein'schen Jubiläums-Medaille etc., etc., etc.,

welcher Montag, den 15. März 1915, um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr abends, nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, im 56. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 18. d. Mts., präz. 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VIII., Piaristengasse 54, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Montag, den 22. d. Mts., um 9 Uhr früh wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 16. März 1915.

An Se. Excellenz



Sehr hochachtungsvoll
Ihrer

Dr. Richard Weiskirchner,
Lehrer am k. k. Polytechnischen Institut
etc., etc., etc.

Wien

